

Wissenschaftspreis 2020



Ausschreibung

Die Auszeichnung
für wissenschaftliche
Höchstleistungen in
Einkauf, Supply Chain
Management und
Logistik

Der Wissenschaftspreis für Einkauf und Logistik



Der Bundesverband Materialwirtschaft, Einkauf und Logistik e.V. (BME) vertritt 9 750 Mitglieder, darunter die Top-200-Unternehmen Deutschlands sowie viele Mittelständler. Der Fachverband ist offen für Personen und Unternehmen aller Branchen und Dienstleistungsbereiche.

Zur Förderung der wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit dem Bereich Beschaffung lobt der BME seit 1988 den „BME-Wissenschaftspreis“ aus, der nach seinem langjährigen Vorsitzenden und Gründungsmitglied sowie ersten Präsidenten der International Federation of Purchasing and Supply Management (IFPSM), Hans Ovelgönne, benannt ist.

Für den Preis qualifizieren sich Wissenschaftler/innen mit einer Habilitationsschrift oder Dissertation, die eine herausragende Leistung auf dem Gebiet von Einkauf, Supply Chain Management und Logistik darstellt, sowie Verfasser/innen vergleichbarer wissenschaftlicher Arbeiten. Die Arbeit muss innovativ, theoretisch fundiert und sollte praxisrelevant sein.

Dotierung

Habilitationsschriften und andere herausragende wissenschaftliche Arbeiten:

5 000,- Euro für den Gewinner und 5 000,- Euro für den Lehrstuhl, an dem die Arbeit betreut wurde.

Dissertationsschriften:

3 500,- Euro für den Gewinner und 3 500,- Euro für den Lehrstuhl, an dem die Arbeit betreut wurde.

Über die Vergabe des Preises entscheidet die Jury des „BME-Wissenschaftspreis“.

Begutachtungsverfahren

Alle Einreichungen werden im Rahmen eines Blind-Review-Verfahrens von der Jury begutachtet. Die Verfasser der besten Arbeiten nehmen am Vortragsfinale während des **13. Wissenschaftlichen Symposiums „Supply Management“ des BME** teil. Der Vortrag kann in deutscher oder englischer Sprache gehalten werden. Der/Die endgültige/n Preisträger werden im Finale festgelegt.

Die Finalisten verpflichten sich, nach Aufforderung fristgerecht ein publikationsfähiges wissenschaftliches Paper ihrer Arbeit in deutscher oder englischer Sprache einzureichen (im Word-Format, Umfang: ca. 10-15 Seiten), das nach Annahme im Tagungsband des 13. Wissenschaftlichen Symposiums des BME (09.-10. März 2020, Mannheim) erscheint.

Falls vom Autor/der Autorin eine Publikation des kompletten Beitrags nicht erwünscht ist, kann die Veröffentlichung im Ausnahmefall auch als „Extended Abstract“ (3 Seiten) erfolgen.

www.bme.de



Teilnahmebedingungen

- Eingereicht werden können Habilitationsschriften, Dissertationen und andere herausragende wissenschaftliche Arbeiten (wahlweise in deutscher oder englischer Sprache).
- Habilitations- und Dissertationsschriften müssen zum Zeitpunkt der Einreichung das Bewertungsverfahren an der Hochschule erfolgreich durchlaufen haben.
- Bei der Einreichung einer kumulativen Arbeit muss die wissenschaftliche Eigenleistung vom Verfasser zusätzlich schriftlich erläutert werden.
- Die Arbeit kann bereits publiziert sein.
- Teilnehmer an der Ausschreibung geben ihre Einwilligung zum Abdruck oder zur weiteren Verwendung des Manuskripts nach Absprache.

Die Bewerbung um den Preis muss folgende Unterlagen enthalten:

- Tabellarischer Lebenslauf
- Veröffentlichungsverzeichnis
- Originalarbeit als PDF
- Bewerber, die das Vortragsfinale erreichen, senden nach Aufforderung (Mitte November 2019) ein veröffentlichungsfähiges Paper ein, das – nach Begutachtung – in den Tagungsband aufgenommen werden kann.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Einsendeschluss ist der 30. September 2019

Einreichung unter E-Mail:

bianka.blankenberg@bme.de

Weitere Informationen:

Bianka Blankenberg

Tel.: 0 61 96/58 28-1 08

Jury



Prof. Dr. Christoph Bode

Wissenschaftlicher Beirat des BME-Vorstands
Universität Mannheim



Prof. Dr. Ronald Bogaschewsky

Wissenschaftlicher Beirat des BME-Vorstands
Julius-Maximilians-Universität Würzburg



Prof. Dr. Michael Eßig

BME-Vorstand
Wissenschaftlicher Beirat des BME-Vorstands
Universität der Bundeswehr München



Dr. Silvius Grobosch

BME e.V.
Hauptgeschäftsführer



Prof. Dr. Herbert Kotzab

Universität Bremen



Prof. Dr. Rudolf Large

Universität Stuttgart



Prof. Dr. Rainer Lasch

Wissenschaftlicher Beirat des BME-Vorstands
Technische Universität Dresden



Prof. Dr. Peter Letmathe

RWTH Aachen



Prof. Dr. Thomas S. Spengler

Technische Universität Braunschweig



Prof. Dr. Wolfgang Stölzle

Wissenschaftlicher Beirat des BME-Vorstands
Universität St. Gallen



Prof. Dr. Eric Sucky

Universität Bamberg

Auszeichnungen von Spitzenleistungen

Bisherige Preisträger:

- 2019 Dr. Jörg Rottenburger**
Differentiating Deception: New Insights into Bluffing, Lying and Paltering in Business Negotiations
- 2018 Dr. Benedikt Schulte**
Integrated Segmentation on Supply and Demand with Service Differentiation
- 2017 Dr. Nikolai Kramer**
Die Beschaffung in Kontraktlogistikunternehmen
- 2016 Dr. Gavin Meschnig**
Decision-Making in Cross-Functional Teams – A Behavioral Perspective on Supplier Selection Decisions
- 2015 Dr. Stefan Winter**
Management von Lieferanteninnovationen – Eine gestaltungsorientierte Untersuchung über das Einbringen und die Bewertung
- 2014 Prof. Dr. Erik Hofmann**
Interorganizational Operations Management – Von der Strategie bis zur finanziellen Steuerung der Performance in Supply Chains
- Dr. Alexander Rothkopf**
Supplier Selection: Volume Consolidation, Risks and Incentive Issues
- 2012 Dr. Konstantin Gebert**
Performance Control in Buyer-Supplier-Relationships: The Design and Use of formal Management Control Systems
- 2011 Dr. Sebastian Durst**
Strategische Lieferantenentwicklung: Rahmenbedingungen, Optionen und Auswirkungen auf Abnehmer und Lieferant
- 2010 Dr. Christoph Glock**
Koordination von Zuliefernetzwerken
- 2009 Dr. Alexander Batran**
Realooptionen in der Lieferantenentwicklung
- Dr. Klaus Kohler**
Global Supply Chain Design
- 2008 Dr. Andreas Engel**
Risk Management in Procurement Auctions
- 2006 Dr. Thomas Germer**
Beschaffungsauktionen: Theoretische Grundlagen und empirische Befunde aus Europa und den USA
- 2005 Dr. Klaus Felix Heusler**
Implementierung von Supply Chain Management
- 2004 Prof. Dr. Elisabeth Fröhlich**
Zur Modellierung von Berufsbildern im Bereich Beschaffung
- Dr. Holger Müller**
Gestaltungsanforderung Internettechnologischer Marktplätze aus Sicht der industriellen Beschaffung
- Dr. Li Song**
Beschaffung deutscher Maschinenbauunternehmen in der VR China
- 2003 Prof. Dr. Rudolf Large**
Kommunikationsverhalten, Kommunikationsqualität und erfolgreiches Lieferantenmanagement
- Dr. Kerstin Oppel**
Nutzung, Gestaltung und Auswirkungen elektronischer B2B-Marktplätze für die Beschaffung im Krankenhaus
- 2002 Dr. Karin Gareis**
Das Konzept Industriepark aus dynamischer Sicht
- 2001 Prof. Dr. Lutz Kaufmann**
Internationales Beschaffungsmanagement – Gestaltung strategischer Gesamtsysteme und Management einzelner Transaktionen
- Dr. Stephan M. Wagner**
Strategisches Lieferantenmanagement in Industrieunternehmen – Eine empirische Untersuchung von Gestaltungskonzepten
- 2000 Dr. Michael EBig**
Cooperative Sourcing
- Dr. Bernhard Höveler**
Kommunikations-Management im Beschaffungsmarketing
- 1998 Achim Ernst**
Methoden im Beschaffungsmarketing
- Dr. Tobias Buck**
Konzeption einer integrierten Beschaffungskontrolle
- 1996 Dr. Elisabeth Glantschnig**
Merkmalsgestützte Lieferantenbewertung
- 1994 Dr. Thomas Menze**
Strategisches internationales Beschaffungsmarketing
- 1992 Dr. Jürgen Scherer**
Zur Entwicklung und zum Einsatz von Objektmerkmalen als Entscheidungskriterien in der Beschaffung
- 1990 Dr. Roland Zibell**
Die Just-in-Time-Philosophie – Grundzüge und Wirtschaftlichkeit
- 1988 Prof. Dr. Ronald Bogaschewsky**
Dynamische Materialdisposition im Beschaffungsbereich – Simulation und Ergebnisanalyse